Kantonsschule Büelrain

Kurzgymnasium
Handelsmittelschule
Informatikmittelschule
8400 Winterthur

HMS: Informationen zum Praktikum

Was ist die Handelsmittelschule (HMS)?

3 Jahre Schule + 1 Jahr Praxis = EFZ + Berufsmatur

Die Handelsmittelschule schliesst an die 2. oder 3. Klasse der Sekundarschule an. Sie führt zur eidgenössischen Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft und zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kauffrau/Kaufmann.

Während der drei Schuljahre bietet die berufsvorbereitende Handelsmittelschule eine vertiefte und problemorientierte Ausbildung in den Wirtschaftsfächern (Wirtschaft und Recht, Finanz- und Rechnungswesen) sowie eine intensive Schulung in Information, Kommunikation und Technologie.

Darüber hinaus vermittelt sie eine breite sprachliche (drei Fremdsprachen), historische und mathematisch-naturwissenschaftliche Allgemeinbildung.

HMS-Schülerinnen und -Schüler lernen eigenständig und zielgerichtet zu arbeiten. Interdisziplinärer Unterricht und Teamarbeit werden bewusst gefördert.

Wozu dient das Praxisjahr?

Im Praxisjahr erwerben die Absolventinnen und Absolventen die kaufmännischen Praxiskenntnisse.
In einer privatwirtschaftlichen Unternehmung oder einer öffentlichen Institution werden die tägliche Betriebswirklichkeit und die Arbeitsbedingungen erfahren, selbständige Arbeitsleistungen erbracht und die von der Branche vorgegebenen Leistungsziele erreicht.

Wie lange dauert das Praxisjahr?

Das Praktikum (100%-Pensum) dauert mindestens ein zusammenhängendes Jahr (inkl. Ferien) und beginnt spätestens am 1. September. Die Praktikantin/der Praktikant steht dem Betrieb 5 Tage pro Woche zur Verfügung. Ausnahme sind Ferientage und 10 über das ganze Jahr verteilte ÜK-Tage bei der IGKG Züri (https://www.igkg-zueri.ch/). Der Besuch der ÜK-Tage gilt gemäss Rahmenvertrag als Arbeitszeit.

Was «bieten» die PraktikantInnen?

Die Praktikantinnen und Praktikanten sind intelligente, junge Leute mit einer sehr breiten Allgemeinbildung. Sie arbeiten Vollzeit und können nach einer kurzen Einarbeitungszeit als Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter produktiv eingesetzt werden.

Was wird vom Praktikumsbetrieb erwartet?

Der Praktikumsbetrieb führt die Praktikantin/den Praktikanten in die Arbeiten des Berufes nach dem vereinbarten Einsatzplan ein und vermittelt die entsprechenden Branchenkenntnisse. Der Praktikumsbetrieb stellt die betriebliche Ausbildung gemäss Bildungsplan sicher.

Die Betriebe sollten einen Einsatz in mindestens zwei verschiedenen Tätigkeitsbereichen gewährleisten, entweder in derselben Abteilung oder in unterschiedlichen Abteilungen.

Die Praxisbildnerin/der Praxisbildner beurteilt aufgrund von vorgegebenen Kriterien die Leistung und das Verhalten der Praktikantin/des Praktikanten am Arbeitsplatz im Rahmen von betrieblichen Kompetenznachweisen («Bildungsbericht»).

Das Arbeitsverhältnis ist befristet. Der Lohn wird zwischen dem Arbeitgeber und der Praktikantin/dem Praktikanten vereinbart. Zwischen Betrieb und Kanton wird einmalig ein Rahmenvertrag abgeschlossen.

Welche Unterstützung erhalten Sie von der Schule?

Eine Lehrperson der Kanti Büelrain ist während des Praktikums als Betreuerin/Betreuer gleichzeitig Kontaktperson zwischen Schule und Praktikumsbetrieb.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

www.kbw.ch/praxisjahr
Philip Frischknecht, Abteilungsleiter HMS
philip.frischknecht@kbw.ch, 076 429 63 63